

Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1917/18

Autor(en): **Schinz, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **100-1 (1918)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15. Zehnder, Ludwig, Dr. Das Leben im Weltall. 2. Ausgabe. Tübingen 1910. 8°. — Die Entstehung des Lebens aus mechanischer Grundlage entwickelt. 2. Ausgabe. Tübingen 1910. 8°. — Die Mechanik des Weltalls in ihren Grundzügen dargestellt. 2. Ausgabe. Tübingen 1910. 8°. — Der ewige Kreislauf des Weltalls. Braunschweig 1914. 8°.
Geschenke des Verfassers.
16. Carnoy, M.-Henry. Biographie de Burkhard Reber. Extrait du Dictionnaire biographique international des écrivains, etc., Paris. — Publications de Burkhard Reber. Genève 1915. 8°.
17. Locher, E., Dr. und Horber, H., Dr. Administrativer Bericht der Schweizerischen Landesausstellung in Bern 1914. Bern 1917. 4°.
18. Schnyder, Otto, Dr. Rudolf Fastenrath, Harald Schönherr, ein nordisches Schauspiel, literarisch kulturelle Studie. Lugano. 8°. — Welt und Wirken, Versuch einer Grundlegung der Philosophie. Zürich 1915. 8°. — Philosophische Reden. Zürich 1916. 8°.
Geschenke des Verfassers.
19. See, F.-J.-J. Electrodynamical wave theory of physical forces. Discovery of the cause of magnetism, electrodynamic action and universal gravitation. Lynn, Mass. 1917. 4°.
Geschenk des Verfassers.

Dr. Th. Steck,

Bibliothekar der Schweizer. Naturforschenden Gesellschaft.

2. Bericht der Denkschriften-Kommission für das Jahr 1917/18.

Wir haben im Berichtsjahre publiziert:

a) *Neue Denkschriften*: Band LIV, Abhandlung 2 (Mai 1918): Fritz Sarasin, Die steinzeitlichen Stationen des Birstals zwischen Basel und Delsberg. Prähistorischer und anthropologischer Teil von Fritz Sarasin, paläontologischer Teil von H. G. Stehlin, unter Mitwirkung von Th. Studer (Aves). 215 Seiten, mit 32 Tafeln und 20 Textfiguren. Die Publikation dieser prächtigen Monographie wäre uns nicht möglich gewesen, wenn nicht Herr Dr. Fritz Sarasin die sämtlichen Kosten für Tafeln und Textfiguren übernommen hätte, wofür ihm die Kommission zu grossem Dank verpflichtet ist. Weitere uns angebotene Publikationen durften wir nicht übernehmen im Hinblick auf die schon im letztjährigen Berichte umschriebenen Verpflichtungen.

b) *Nekrologensammlung*. Wir haben folgende Nekrologe publiziert:

Chappuis, Pierre E., Dr. phil., 1855—1916 (P., B.),
Gœldi, Emil August, Prof. Dr., 1859—1917 (P., B.),
Hartwich, Carl, Prof. Dr., 1851—1917 (P.),
Heim-Vögtlin, Marie, Dr. med., 1845—1916 (P., B.),
Isely, Louis, prof. hon., 1854—1916 (P., B.),
Kocher, Theodor, Prof. Dr., 1841—1917 (P., B.),
Sarasin, Edouard, Dr., 1843—1917 (P., B.),
Zyndel, Fortunat, Dr., 1882—1917 (P., B.).

(B. = mit Bild; P. = mit Publikationsliste.)

Leider beansprucht die Drucklegung der Nekrologe von Jahr zu Jahr immer mehr Mittel, so dass wir uns künftighin zu unserem Leidwesen eine etwelche Beschränkung werden auferlegen müssen.

Die Kommission hat einen schweren Verlust erlitten durch den Hinschied ihres Mitgliedes Prof. Dr. E. Yung (Genf). Prof. E. Yung hat unserer Kommission seit dem Jahre 1908 angehört, wir haben ihn alle hochverehrt und seine Voten ausnahmslos mit grossem Interesse entgegengenommen; sein Andenken bleibt ihm im Schosse der Denkschriften-Kommission gesichert. Nicht minder bedauern wir den Hinschied von Professor Dr. E. Gœldi (Bern), der erst vor einem Jahre unserer Kommission angegliedert worden ist und der deren Aktuariat übernommen hatte. Auch seiner werden wir stets mit Verehrung gedenken. An Stelle von Prof. E. Gœldi wurde anlässlich der Jahresversammlung in Zürich Prof. Dr. Adrien Jaquered (Neuenburg) gewählt; der Ersatz für Prof. E. Yung wird an der Jahresversammlung in Lugano bestimmt werden.

Zu einer Kommissionssitzung lag keine Veranlassung vor; die laufenden Geschäfte konnten auf dem Zirkularwege erledigt werden.

Zürich, 30. Juni 1918.

Der Präsident der Denkschriften-Kommission:

Hans Schinz.

3. Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1917/18.

Die Euler-Kommission hat in diesem Jahre durch den Tod eines ihrer Mitglieder, Herrn Prof. Joh. H. Graf in Bern, verloren, der von Beginn an ein begeisterter Förderer der Euler-Ausgabe gewesen war. Von einem Ersatz kann einstweilen abgesehen werden, da die Kriegslage schwer auf unserem Unternehmen lastet und daher Beschlüsse von irgend welcher Tragweite nicht zu fassen sind. Aus eben diesem Grunde ist im Berichtsjahr auch keine Sitzung unserer Kommission abgehalten worden.

Der Mangel an Papier und an Arbeitskräften hat dazu geführt, dass die Drucklegung der Euler-Bände ausserordentlich verlangsamt worden ist, was zwar unter den gegenwärtigen Zeitumständen, die eine Versendung der fertigen Bände an die Abonnenten unmöglich machen, nicht sonderlich ins Gewicht fällt, im Hinblick aber auf die dadurch bedingte unliebsame Verzögerung der Vollendung des Riesenwerkes sehr zu beklagen ist.

Nach Mitteilung des Generalredaktors, Herrn Prof. Ferd. Rudio, lagen am Schlusse des Jahres 1917 14 Bände fertig gedruckt vor, von denen aber bis jetzt nur 10 zur Versendung gelangt sind. Zu diesen gesellt sich als fünfzehnter der schon im letzten Berichte erwähnte Band I 18, der aber immer noch der Schlussrevision durch seinen russischen Mitherausgeber, Herrn A. Liapounoff, harrt. Im Satz befinden sich ferner die Bände I 6: Commentationes algebraicæ I, herausgegeben von den Herren F. Rudio und P. Stäckel und II 14: Neue Grundsätze der Artillerie und Abhandlungen über Ballistik, herausgegeben von Herrn F. R. Scherrer. Der Druck dieser beiden Bände